HYB / Narrative Formen_VTP

Blockstruktur: 2

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2

Nummer und Typ	BTH-BTH-L-0023.21F.001 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_3
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Markus Gerber (MaGe), Gast im 21F: Oliver Mannel (OM)
Anzahl Teilnehmende	4 - 10
ECTS	3 Credits
Lehrform	Seminar und Projektmodul
Zielgruppen	<=L2 VTP Wahlmöglichkeit: L2 VSC / L2 VRE / L2 VDR L3 VSC / L3 VRE / L3 VDR
Lernziele / Kompetenzen	Montageprinzipien und narrative Theater-Erzählweisen kennen und unterscheiden lernen. Das narrative Potenzial eines nicht-dramatischen Textes zu analysieren und mit zusätzlichen Materialien (Bilder, Interviews, Musik, ua.) zu einem relevanten Kontext zu verknüpfen wissen. Die erworbenen analytischen und reflexiven Fähigkeiten in die Konzeption einer eigenen Inszenierung übertragen können.
Inhalte	Die Studierenden erkunden unterschiedliche Verfahrensweise zur Exploration eines Inhalts. Analyse und Bearbeitung von nicht-dramatischen Texten und Recherche von Kontextmaterial sind Bestandteile des Prozesses, in dem der Begriff "Narration" den Angelpunkt bildet. Szenische Skizzen werden entworfen und von den Mitstudierenden hinsichtlich Erzählformen und -potenzialen verdichtet und schlussendlich als Präsentation veröffentlicht.
Bibliographie / Literatur	Tecklenburg, Nina (2014): Performing Stories. Erzählen in Theater und Performance. Bielefeld, transcript Hans-Thies Lehmann: Postdramatisches Theater. Fischer-Lichte, Erika (2004): Ästhetik des Performativen. Frankfurt a. M., Suhrkamp Klein, Gabriele/ Sting, Wolfgang (2005): Performance. Positionen zur zeitgenössischen Kunst. Bielefeld, transcript
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: Wo14/15: 1 grosser Proberaum mit Beamer + 1 mittlerer Proberaum, Wo16-19: 1 grosser Proberaum + 2 mittlere Proberäume, Wo19_Mi: Präsentation

	18.30-23h (inkl. Abbau): 1 grosser Proberaum + 3 mittlere Proberäume
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (FS: Wo:14-19) / Modus: 4x3h/Wo_Mo/Di/Mi/Fr, 15-18h inkl. 1 Tag Selbststudium nach Ansage, Wo19_Mi: Präsentation 18.30-23h (inkl. Abbau) Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 50h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Voraussetzung für die Teilnahme am Modul ist, dass als Variante 1 in KW 17&18 (Mo 26.4. bis Fr. 7.5.) durchgängig in einem Haus im Kt. Zürich gearbeitet und gelebt werden kann. Variante 2: Arbeit während zwei Wochen im Zeitraum KW 24-28 an der Gessnerallee (mit Heimreise). Beide Zeiträume sind zu reservieren, bis dass ein Entscheid kommuniziert wird. Weiter empfiehlt es sich, zusätzlich die Module "Theatrale Verfahren und Probesysteme des Gegenwartstheaters" und "Spielclub" zu wählen, die bei Variante 1 auch extern stattfinden. Allfällige Morgen-Trainings werden per Aufgaben und/oder digital weiter geführt.